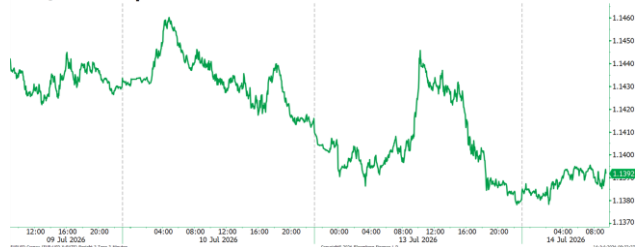


Essen, 14.07.2026

Chart des Tages

EUR/USD: Ölpreis stützt den Greenback



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25114,25	Citibank Indikator
Future	124,88	Close Vortag
Rendite 10J.	3,14	in Prozent
Vol.	5,60	in Prozent
Öl	85,05	in USD/Barrel Brent
Gold	4026,31	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:00	GE	Großhandelspreisindex YoY	-	5,9%
08:00	GE	Großhandelspreisindex MoM	0,2%	-0,6%
14:15	US	ADP-Beschäftigungsänderung 4-Wochen-Durchschnitt	-	21Tsd.
14:30	US	Verbraucherpreisindex YoY	3,8%	4,2%
14:30	US	Verbraucherpreisindex MoM	-0,1%	0,5%
14:30	US	Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie YoY	2,9%	2,9%
14:30	US	Verbraucherpreisindex ohne Lebensmittel und Energie MoM	0,2%	0,2%
14:55	US	Redbook-Index	-	11,5%
16:00	US	Fed-Chef Warsh Anhörung	-	-

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Der Ölpreis stützt den US-Dollar
- EUR/ZAR: Falkenhafte Zinspolitik - Starker Rand

EUR/USD	1,1376	1,1396	JPY	184,75	184,99	CHF	0,9263	0,9283
GBP	0,8515	0,8535	CAD	1,6063	1,6123	SEK	11,0465	11,0705
CNY	7,7004	7,7404	NOK	11,0968	11,1208	PLN	4,3255	4,3455
CZK	24,2255	24,3755	AUD	1,6353	1,6503	NZD	1,9607	1,9757
TRY	53,5497	53,5697	RUB	87,3266	87,9266	ZAR	18,7112	18,8112
HKD	8,8748	8,9748	SGD	1,4717	1,4737	HUF	357,78	362,78
USD/JPY	162,24	162,49	GBP/USD	1,3346	1,3365	USD/CHF	0,8134	0,8155

EUR/USD: Gestern wurden keine nennenswerten Konjunkturdaten veröffentlicht. Die Realwirtschaft bestimmte zunächst bei Währungspaar Euro US-Dollar den Handelstag. Für mehr Volatilität beim Währungskurs sorgten aber Äußerungen aus Washington D.C. über die US-Seeblockade als Antwort auf Sperrung der Straße von Hormuz von Seiten des iranischen Militärs. Der Ölpreis verteuerte sich mal wieder. Brent kostete gestern Morgen 74 US-Dollar pro Barrel und liegt heute am Morgen schon 85 US-Dollar pro Barrel. Ähnliches gilt auch für West Texas Intermediate, was gestern 71 US-Dollar pro Fass gekostet hat und nun bei 80 US-Dollar pro Barrell liegt. Bedingt durch den Anstieg des Ölpreises, der durch die Nachrichten über die Straße von Hormuz spekulativ in die Höhe getrieben wurde, ist der Greenback gegenüber anderen Währungen wie den Euro stärker geworden und notiert aktuell bei 1,1376. Neben dem Ölpreis können heute Konjunkturdaten noch eine Rolle spielen. Aus den USA werden die Inflationsdaten am Nachmittag veröffentlicht. Des Weiteren wird Fed Chef Kevin Warsh vor dem Kongress angehört.

EUR/ZAR: Die Inflation in Südafrika war im letzten Monat im Vergleich zum Vorjahr gesehen von 4 Prozent auf 4,5 Prozent angestiegen. Das war nicht überraschend, da der Golfkrieg die Energiepreise und die Herstellerpreise in die Höhe getrieben hatte. Daher war es abzusehen, dass insbesondere die Transport- und Energiekosten gestiegen sind. In der kommenden Woche werden die Inflationsdaten für den Monat Juni publik gemacht, was angesichts der darauffolgenden Leitzinsentscheidung von besonderem Interesse sein dürfte. Der aktuelle Gouverneur Lesetja Kganyago der Reserve Bank of South Africa, hatte zuletzt erwähnt, dass die Zielinflation nunmehr zwischen 3 Prozent bis 4 Prozent liegen sollte. In der Vergangenheit lag die Zielbandbreite der Inflation bei 3 Prozent bis 6 Prozent. Die Straffung konnte dank des hohen Leitzinses von 7 Prozent erreicht werden. Ob die Währungshüter von ihrer bislang sehr straffen Geldpolitik weichen, werden wir in der kommenden Woche erfahren. Der Kurs des südafrikanischen Rands ist so stark wie seit Dezember 2024 nicht mehr und notiert aktuell bei 18,71.

Wir wünschen Ihnen einen guten Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.